



# Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Post gibt Peenemünde auf.

**Peenemünde** Die Deutsche Post zieht sich aus Peenemünde zurück. Voraussichtlich im September 2009 wird der Postshop in der Hauptstraße 33, der im Geschäft Backshop und Angelbedarf integriert ist, geschlossen. „Die Kundennachfrage war zu gering“. In ihrem kleinen Laden können die Kunden nach dem Rückzug lediglich noch Brief- und Paketmarken kaufen. „Wenn ich meine Briefe/Paket in Peenemünde

nicht mehr abgeben kann, was nützt mir dann die Marke. Das kann ich auch in Karlshagen erledigen“, so Erika Szostak. Für den Ort sei die Schließung „ein weiterer Schritt zurück“. Besonders ihr Poststempel von Peenemünde sei bei der Kundschaft gefragt gewesen.

„Für Sammler ist es enorm wichtig, einen Poststempel von Peenemünde zu besitzen.“

Den muss sie schweren Herzens mit der Schließung abgeben. So war es zu lesen in der Zeitung. Siehe oben der letzte Peenemünde Plusbrief. Privater Natur, aber wurde durch die Amtliche-Post gedruckt!



Hier noch etwas von der Vergangenheit: Von der Postgeschichte der V2. Nachzulesen in unserem [SPN Archiv. Heft 44 von 1983.](#)

Noch eine spezielle Karte zum Thema [Raketenstart.](#)



**Erster bemannter Raketenstart der Welt mit der Bachem Ba 349 „Natter“**  
Das erste senkrechtstartende Raketenflugzeug der Welt mit Pilot Lothar Sieber (1922 - 1945) flog vor 60 Jahren, am 1. März 1945, auf dem Truppenübungsplatz Heuberg bei Stetten a.k.M. Das Flugzeug, vorgesehen als steilstartender Interzeptor (Bewaffnung: R4M-Luft-Luft-Raketen), weitgehend in Sperrholzbauweise, mit einem Walter-109-509A-Flüssigkeits-Raketentriebwerk und vier Starthilfsraketen entstand in den Bachem-Werken, Waldsee (Württemberg). Für den Serienbau der Ba 349 A war u.a. die ehemalige EADS-Traditionsfirma Wolf Hirth, Nabern, des Segelfluggpioniers Wolf Hirth (1900 - 1959) vorgesehen, die bis Kriegsende nur noch Heck- und Leitwerksteile liefern konnte.

Den Beleg dazu.

